

Baukosten für Straßen- und Brückenbau im Februar 2020 leicht gesunken

Wien, 2020-03-13 – Im Februar 2020 lag der Baukostenindex (Basis 2015) für den **Wohnhaus- und Siedlungsbau** laut Berechnungen von Statistik Austria bei 108,8 Indexpunkten. Verglichen mit Februar 2019 entspricht das einem Anstieg von 1,0%; gegenüber dem Vormonat Jänner 2020 stieg der Index um 0,1%.

Mit Ausnahme des Siedlungswasserbaus verzeichneten alle Bausparten des Tiefbaus für Februar 2020 im Vorjahresvergleich leicht sinkende Baukosten. So erreichte der Index für den **Straßenbau** 107,9 Punkte und lag damit um 0,2% unter dem Wert von Februar 2019 (-0,4% im Vergleich zu Jänner 2020). Der **Brückenbau** hielt bei 108,0 Indexpunkten, die Kosten fielen somit um 0,6% gegenüber dem Vorjahresmonat bzw. um 0,3% zum Vormonat. Die Kosten für den **Siedlungswasserbau** (108,4 Punkte) erhöhten sich um 1,4% gegenüber Februar 2019 und sanken gegenüber Jänner 2020 um 0,4%.

Im Vergleich zum Februar 2019 sanken weiterhin die Kosten für die durch Stahlprodukte geprägten Warengruppen sowie bei bituminösem Mischgut, was sich auf den Brücken- und den Straßenbau auswirkte. Auch die Warengruppe "Diesel, Treibstoffe" verzeichnete wieder sinkende Kosten. Im Gegensatz dazu erhöhten sich im Vorjahresvergleich die Kosten für die von Beton bestimmten Warengruppen weiterhin.

Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen zum Baukostenindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet. Die durchschnittliche Messzahl des Index der Baukosten 2015 beträgt im Jahr 2015 100,0.

Baukostenindex Hoch- und Tiefbau, Gesamtbaukosten, Basisjahr 2015

Jahr/Monat	Wohnhaus- und Siedlungsbau			Straßenbau			Brückenbau			Siedlungswasserbau		
	Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾	
		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP
2019												
Jänner	107,8	0,4	1,8	108,0	-0,1	3,8	109,1	-0,4	2,2	106,5	0,1	2,2
Februar	107,7	-0,1	1,6	108,1	0,1	4,1	108,7	-0,4	1,8	106,9	0,4	2,8
März	107,7	0,0	1,5	107,8	-0,3	3,8	108,4	-0,3	1,2	106,9	0,0	2,7
April	107,9	0,2	1,5	108,2	0,4	3,7	108,9	0,5	1,2	107,3	0,4	2,6
Mai	109,0	1,0	1,4	109,8	1,5	3,5	110,1	1,1	0,7	109,0	1,6	2,6
Juni	109,0	0,0	1,2	110,2	0,4	3,1	109,9	-0,2	0,3	108,8	-0,2	2,2
Juli	108,8	-0,2	1,2	109,2	-0,9	1,9	109,7	-0,2	0,2	108,7	-0,1	2,0
August	108,7	-0,1	0,8	108,8	-0,4	1,3	109,4	-0,3	-0,5	108,5	-0,2	1,6
September	108,4	-0,3	0,6	108,3	-0,5	0,3	109,0	-0,4	-1,1	108,3	-0,2	1,3
Oktober	108,3	-0,1	0,6	108,4	0,1	-0,6	108,6	-0,4	-1,6	108,5	0,2	1,2
November	108,1	-0,2	0,5	107,9	-0,5	-1,3	108,0	-0,6	-2,2	108,3	-0,2	1,0
Dezember	108,1	0,0	0,7	107,8	-0,1	-0,3	107,9	-0,1	-1,5	108,3	0,0	1,8
2020												
Jänner ¹⁾	108,7	0,6	0,8	108,3	0,5	0,3	108,3	0,4	-0,7	108,8	0,5	2,2
Februar ¹⁾	108,8	0,1	1,0	107,9	-0,4	-0,2	108,0	-0,3	-0,6	108,4	-0,4	1,4

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) vorläufige Werte: Wohnhaus- und Siedlungsbau, Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau T+75 endgültig. – 2) VM: Vormonat, VJP: Vorjahresperiode.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Monika ERATH, Tel.: +43 (1) 71128-7065 bzw. monika.erath@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA